

Bulletin Photoglob.

Paraît 1 fois par mois. Prix de l'abonnement pour toute l'année:

pour la Suisse frs. 1.50
pour l'Etranger frs. 2.—

Les **annonces** se traitent de gré à gré. On est prié de les adresser à Photoglob Co. Zurich.

Pour la Rédaction: **Osw. Schroeder.**

Erscheint monatlich. Preis des Abonnements für das ganze Jahr:

für die Schweiz Fr. 1.50
für das Ausland (M. 1.60) Fr. 2.—

Inserate werden nach Vereinbarung aufgenommen und sind einzusenden an die Photoglob Co. Zürich

Für die Redaktion: **Osw. Schroeder.**

Guido Renis Ecce Homo.

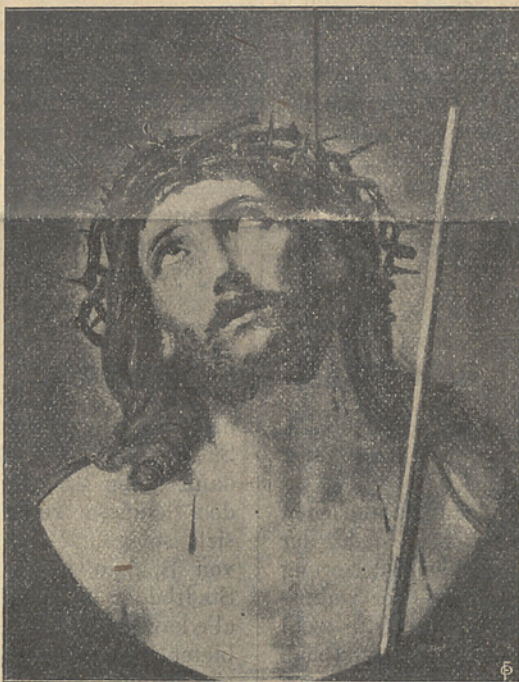
Unter den italienischen Malern aus der zweiten Hälfte des 16. und der ersten des 17. Jahrhunderts, der sog. Spätrenaissance-Periode, tritt uns der am 4. November 1575 zu Bologna geborene *Guido Reni* als eine der interessantesten Erscheinungen entgegen. Ein schöner Mann, wie van Dyck, mit welchem er auch die Vorliebe für den Luxus, die Verschwendung und in späteren Jahren die Leidenschaften des Spiels gemeinsam hatte, war Reni ein hochbegabter Künstler, der vielleicht das Höchste geleistet haben würde, wenn die Befangenheit seiner Zeit nicht der vollen Entfaltung seines Genies hinderlich gewesen wäre. Gleichwohl hat er Werke geschaffen, die zu den hervorragendsten Kunsterzeugnissen aller Zeiten gehören. Guido war der Meister der zarten Schönheit und des ätherischen Farbenreizes unter den Nachfolgern der Caracci.

Man unterscheidet im Entwicklungsgang unseres Künstlers drei Hauptphasen, von denen die erste grosse Energie und eine naturalistische Auffassung, die zweite weiche Anmut und sorgfältige Ausführung und die dritte endlich eine immer mehr zunehmende Verweichlichung und Verflachung zeigt. Durch diesen ganzen Entwicklungsgang aber zieht sich wie ein roter Faden das Streben nach der Darstellung des Schönen, für welches Guido einen ausgebildeten Sinn besass.

Das bedeutendste Werk Renis ist die weltberühmte *Aurora*, das Deckengemälde im Palazzo Rospigliosi in Rom, von dem Jakob Burckhardt folgendermassen urteilt: „Alles in allem gerechnet, ist wohl diese *Aurora* das vollkommenste italienische Gemälde dieser beiden letzten Jahrhunderte.“ Dieses populärste Werk entstammte der zweiten Periode des Meisters.

Der gleichen Phase entsprossen die drei *Ecce*

Homo-Bilder. Sie sind neben Leonardos Abendmahl die bekanntesten Werke der Malerei. Das eine besitzt die Dresdener Galerie, das andere die Nationalgalerie in London und das dritte das Louvre-Museum in Paris, von dem die Photoglob Co. eine möglichst getreue Nachbildung erstellt hat. Bei allen drei Bildern ist der Kopf des Erlösers mit der Dornenkrone in ein leuchtendes Oval gemalt. Im übrigen enthalten sie



mehrfache kleinere Abweichungen. An dem weichen Goldton des Pariser Bildes und der sorgfältigen Ausführung kann man auf die Entstehung in der zweiten und Hauptperiode des Meisters schliessen. In allen drei Werken lässt sich der durch das Studium der Antike geläuterte Schönheitssinn deutlich erkennen. Es ist ein Christuskopf, dessen ideale Züge selbst der Schmerz der Dornenkrone, deren Blutropfen sich an Hals und Brust zeigen, nicht zu entstellen vermag. Das leicht nach rechts geneigte Haupt, der nach oben gerichtete Dulderblick, der beim Seufzen ein wenig geöffnete Mund, alles trägt das Gepräge einer durch das Leiden verklärten Schönheit und eines Seelenadels, der nur wenigen Christusköpfen

eigentümlich ist. Dabei zeigt das Bild in allen Einzelheiten jene sorgfältige, liebevolle Behandlung, welche gerade die Hauptsache im Kunstschaffen Guido Renis charakterisiert. Das gleiche lässt sich auch von dem Londoner und dem Dresdener Werke sagen. Nur ist dem Louvre-Bilde das Rohr des Spottes (Scepter) beigegeben.

Psychologisch interessant ist, dass wahrscheinlich kein anderer Künstler den Schmerz des Erlösers in so edler Weise zum Ausdruck gebracht hat, wie der heitere lebensfrohe Bologneser Meister Guido Reni.

— st —

L'Ecce homo de Guido Reni.

Parmi les peintres italiens de la seconde moitié du 16^{ième} et du commencement du 17^{ième} siècle, de la période dite de la renaissance tardive, le plus intéressant est sans contre-dit *Guido Reni*, né à Bologne le 4 novembre 1575. Un bel homme, comme van Dyck, avec lequel il partageait l'amour du luxe, de la prodigalité et, dans les dernières années, la passion du jeu, Reni fut un artiste plein de talent, qui aurait pu atteindre au sublime, si les préventions de son temps ne s'étaient opposées à l'entier épanouissement de son génie. Néanmoins il a fait des travaux qui comptent parmi les plus remarquables œuvres d'art de tous les temps. Parmi les successeurs de Caracci, Guido fut le maître de la beauté délicate et du charme des couleurs éthérées.

Trois phases principales caractérisent le développement de notre artiste: la première montre une grande énergie unie à une conception naturaliste, la seconde une douce aménité et une exécution soignée, la troisième enfin se distingue par un amollissement et un aplatissement progressifs. Mais l'effort pour arriver à la représentation du beau, pour lequel Guido possédait un sens très développé, se faufile, comme un trait rouge, à travers tout son développement.

L'œuvre la plus considérable de Reni est *l'Aurore*, connue dans le monde entier; c'est une fresque de plafond du palais Rospigliosi à Rome, que Jacques Burckhardt critique de la manière suivante: „A tout prendre, cette Aurore est la peinture italienne la plus parfaite des deux derniers siècles“. Cette œuvre, la plus populaire certainement, est de la seconde période du maître.

De la même époque sont les trois tableaux d'Ecce homo. Ils sont à côté de la Sainte Scène de Léonardo les œuvres les plus appréciées de la peinture. L'un se trouve dans la galerie de Dresde, un autre dans la galerie nationale de Londres et le troisième, propriété du Musée du Louvre à Paris, est celui dont la Photoglob Co. a fait exécuter une fidèle reproduction. Dans les trois tableaux, la tête du rédempteur ornée de la couronne d'épines est peinte dans un oval lumineux. Pour le reste ils se distinguent par plusieurs variantes. Du ton doux doré du tableau parisien et de son exécution soignée on peut conclure qu'il a vu le jour durant la seconde et principale période du maître. Le goût du beau, purifié par l'étude de l'antiquité, se montre dans les trois œuvres. C'est une tête de Christ dont les traits idéalisés ne sont pas défigurés même par la douleur de la couronne d'épines faisant couler des gouttes de sang sur le cou et la poitrine. La tête légèrement inclinée à droite, le regard de martyr dirigé en haut, la bouche entrouverte par un soupir, tout porte l'empreinte d'une beauté transfigurée par la souffrance, et d'une noblesse d'âme que peu de têtes de Christ possèdent. Le tableau montre de plus dans tous ses détails cette retouche faite avec soin et amour, qui caractérise l'art de Guido Reni. On peut dire autant de ses œuvres de Londres et de Dresde. Cependant le tableau du Louvre montre de plus le roseau de la moquerie (le sceptre).

Au point de vue psychologique il est intéressant de noter que sans doute aucun autre artiste n'a rendu la douleur du rédempteur d'une façon plus noble que le gai et joyeux maître de Bologne, Guido Reni. — st —

Neue Bilder von Dalmatien.

Die Tagespost in Graz brachte im März a. c. unter obigem Titel über unsere Photochroms von Dalmatien folgenden Artikel:

„Diese neuen Aufnahmen von der dalmatinischen Küste, welche sich durch die glückliche Wahl der Objekte, sowie durch die wirkungsvolle Kolorierung auszeichnen, sind Bilder, an denen jeder, der Dalmatien besucht hat, seine Freude findet und die wohl als die wirksamste Reklame für das Land angesehen werden können. Vorläufig sind 45 Nummern erschienen, und eine zweite Partie — in welcher hoffentlich auch die Inseln Arbe, Lesina, Lissa, Busi, Curzola und Meleda nicht fehlen werden, soll demnächst folgen. Die vorliegenden Bilder folgen der Route des Eilschiffes bis Ragusa. Wir sehen in Zara die römischen Säulen auf dem Gemüseplatz und auf der Piazza della Colonna, den Platz der fünf Cisternen mit dem Welden-garten im Hintergrunde, Sammiceli's monumentales Festungsthor und aus der Umgegend eine Darstellung der Jaderquelle; von Trau sind mehrere Stadtbilder, sowie Aufnahmen des Damerlengho-Castells, der Loggia mit dem Uhrturm und des herrlichen Domporthals vor-

handen, mehrere Bilder zeigen uns die Ausgrabungen von Salona samt dem leitenden Archäologen Don Bulic, dann sehen wir die vielbestürmte Felsenburg, Clissa, den Schlüssel von Spalato, und das in der Salonabucht sich spiegelnde Inseldorf Vranjica (Klein-Venedig); von Spalato wird uns eine ganze Reihe effektvoller Stadtbilder geboten, unter welchen, will man nicht alle kaufen, die Wahl wirklich schwer wird; in Gravosa bietet die Aufnahme von der Höhe des Acquedotto eine entzückende Vogelschau über die waldumkränzte Bucht, den Archipel der zierlichen Elaphiten und die Küste von Cannosa. Dann geht es über die Bella Vista, deren Bild uns an Neapels Küste versetzt, nach Ragusa, dessen gigantische Stadtmauern, Türme und Bastionen, dessen Paläste, Kirchen und eigenartige Strassenbilder wieder eine Reihe wirkungsvoller Bilder abgeben.“

NB. Eine weitere Serie Photochroms nach dies-jährigen Aufnahmen ist gegenwärtig im Erscheinen begriffen und wird unsere Kollektion von Dalmatien nach deren Fertigstellung im Ganzen 91 Sujets Format II und 6 Panoramen umfassen.

Photogramme — Format II, III.

Format II.

8620	Oesterreich. Wien. Parlament.
8624	« Wien. Am Schottenthor.
8607	« Erzherzog Albrecht-Denkmal.
8618	« Opernhaus.
8601	« Burgtheater.
8625	« Kärntnerstrasse.
8619	« Opernring.
8644	« Wurstelprater.
8602	« Hofmuseum für Kunst.
8613	« Praterstern gegen die Stadt.
8610	« Treppenhaus im K. K. Museum für Kunst.
8645	« Makart-Denkmal.
8633	« Leopoldsdberg bei Wien.
8631	« « und Kahlenberg bei Wien.
8632	« Kahlenberg bei Wien.
8654	« Zahnradbahn auf den Schneeberg bei Wien.
8658	« Baden bei Wien. Das Kurhaus.
8660	« Erzherzogf. Villa Ruine Rankenstein bei Baden.

Format III.

2333	Suisse. Basel. Das Münster. □
2336	« « « « «
1126	« Genève. Vue générale de la Ville et du Pont.
1129	« Hôtel des Postes et Rue du Montblanc.
1127	« Quai des Eaux vives et le Montblanc.
1956	« Le Monument Brunswick. □
346	« « « « «
1243	« Intérieur de St-Pierre.
1204	« Jonction de l'Arve et Rhône.
2315	« Glion et vue vers le Lac.
1277	« Chillon et la Dent du Midi.
942	« Leysin, les Hôtels.
943	« Vue générale et les Hôtels.
884	« Champéry et les Dents blanches.
929	« Paysannes de Champéry.
1097	« « « « «
881	« Sierre. Vue générale.
1241	« Morges. Château de Vuillens.
2349	« Territet-Montreux-Clarens.
1275	« « -Veytaux et Mont Fleury.
2355	« Montreux-Clarens.
571	« St-Maurice (Pont et Tunnel.)
942	« Champéry. Pont des Moulins.

Photoglob Co., Zürich.

Nouvelle série de vues: — Neu sind erschienen:

PHOTOCHROMS.

Format I.

829 =	Tirol. Faustschieben im Groedenthal.
903 =	« Hotel Toblach mit Neunerkoßl.
904 =	« Cortina mit Hotel Victoria.
905 =	« Landro. Hotel Bauer mit Cristallogruppe.

Format II.

15154 =	Jérusalem. Eglise St-Sauveur.
16508 =	Schweiz. Luzern vom Gütsch aus.
16551 =	Italia. Napoli. Parte del Posillipo.
16552 =	« « Via Partenope.
16553 =	« « Strada e Ferrovia del Monte Vesuvio.
16554 =	Tirol. Ampezzostrasse mit Dürrensee, Monte Cristallo und Monte Popena.
16555 =	« « Die drei Zinnen, von Landro aus.
16556 =	« « « « mit Hütte.
16558 =	Schweiz. Luzern und die Alpen.
16578 =	Deutschland. Berlin. Kaiser Wilhelms Gedächtnis-Kirche.
16579 =	« Bromberg. Christuskirche.
16580 =	« Garnisonskirche.
16581 =	« Blick auf die fünfte Schleuse.
16582 =	« Posen. Rathaus und alter Markt.
16583 =	« Wilhelmsplatz mit Theater.
16584 =	« Blick auf Posen-Altstadt.
16586 =	Schweiz. Luzern. Bahnhof und Pilatus (Mondbild).
16587 =	« Luzern mit Bahnhof und Pilatus.
16588 =	« Promenade und Hofkirche, mit zwei Dampfschiffen.
16589 =	Deutschland. Freiburg i. Br., vom Rebegg Sonnenberg aus.
16590 =	« Schwarzwald. Höllenthal. Viadukt und Ravennaschlucht.
16591 =	« Höllenthal. Eingang zur Ravennaschlucht.
16592 =	« Triberg. Generalansicht.
16593 =	« Bei Triberg. Bahnübersicht.
16594 =	« Hornberg. Generalansicht.

Photoglob Co., Zürich.

Photochroms — Format II. — Panoramas.

- 16595 = Deutschland. Schwarzwald. Todtnoos.
 16596 = « Schwarzwald. Badenweiler.
 16597 = « Tunnel im Albthal.
 16598 = « Am Titisee.
 16599 = « «
 16600 = « Am Schluchsee.
 16601 = « Schwarzwälderth.
 16603 = Italienische Seen. Lago di Como. Capello S. Angelo, e veduta di Bellagio.
 16604 = Lago di Como. Bellagio.
 16605 = « «
 16607 = Lago Maggiore Stresa e Isola Bella.
 16608 = « Isola Bella e Pallanza.
 16609 = « Isola Superiore e Isola Madre.
 16610 = Schweiz. Zürich, vom oberen Mühlesteg aus.
 16611 = Zürich, vom oberen Mühlesteg aus.
 16613 = Deutschland. Schwarzwald. Parte im Wehrathal.
 16614 = Schwarzwald. Al-Breisach.
 16615 = Oesterr. Kustenland. Lussinpiccolo dal Monte Umplich.
 16616 = Lussinpiccolo dal Monte Calvario.
 16620 = Schweiz. Basel. Generalansicht.
 16621 = Oesterreich. Krain. Adelsberg, die Grotte.
 16622 = Krain. Laibach. Totalansicht von Schloss Tirol aus.
 16637 = Ital. Seen. Lago Maggiore. Isola Bella.
 16722 = Dalmatien. Ragusa. Chiesa dei Gesuiti e Ospedale Militare.
 16723 = Grotta di Latorina.
 16724 = Val d'Ombia. Rozata.
 16725 = Ragusa. Sorgente del' Ombia.
 16726 = Canosa. Veduta generale.
 16727 = Stagno.
 16728 = Curzola.
 16729 = Lissa da Levante col Monte Hum.
 16730 = « dal ovest.
 16731 = Comisa presso Lissa.
 16732 = Isola di Busi. Grotta.
 16733 = « « Ingresso alla Grotta.
 16734 = Lesina dal Mare.
 16735 = Makarska.
 16737 = Almissa.
 16738 = Spalato. Stinge dinanzi il Mausoleo di Diocleziano.
 16739 = Krin. Veduta generale.
 16740 = Cascata presso Krin.
 16742 = Scardona sul Krka.
- Klein Format - PANORAMAS - Petit Format
 4645 = Schweiz. Luzern vom Gfisch aus. 19 X 48,5 cm.
 4646 = Oesterreich. Lussinpiccolo. 17 X 44,8 cm.

Photoglob Co., Zürich.

Kunstgemälde — Photochroms — Photographie.

Kunstgemälde-Reproduktion.

Reproduction d'Oeuvre de Maître.

- 86 = Das Heilige Abendmahl, von Leonardo da Vinci, im Refektorium des Klosters St. Maria delle Grazie, Mailand. Format 16 X 22 cm. Preis wie für Grablegung, Kleinformat.
 86 = La Sainte-Gène, par Leonardo da Vinci, au Refectoire du Couvent St-Maria delle Grazie, Milan. Format 16 X 22 cm. Prix égal à celui de la Sepulture du Christ, petit Format.

Folgende Nummern, welche einige Zeit auf Lager gefehlt haben, sind wieder vorrätig:

Les Numéros suivants qui ont manqué sont de nouveau en magasin:

- 121 = Schweiz. Brunnen und die Mythen.
 123 = « Viktnau.
 1318 = Basel. Alte Rheinbrücke.
 1408 = Luzern and Rigi.
 6760 = Constantinople. Turcs fumant devant un Café.
 6764 = « Devant une Mosquée.
 8491 = Schweiz. Bernerth. Kostümthild.
 8693 = Italia. Venezia. Canal Grande con St. Maria della Salute.

PHOTOGRAMME.

Format I.

- 2215 Schweiz. Zürich vom Polytechnikum.
 32 « die drei Hauptkirchen von der Quaiüberbrücke.
 1204 « Genève. La Jonction du Rhône et l'Arve.
 1957 « St-Pierre.
 1248 « « Intérieur de St-Pierre.
 1170 « Morges. Le port et l'arsenal.
 379 « Vevey, vu du Lac.
 2320 Montreux-Glion et les Rochers de Naye.
 571 St-Maurice (Pont et Tunnel).
 884 Champéry et les Dents blanches.
 832 « Rue Principale.
 842 « Pont des Moulins.

Photoglob Co., Zürich.



Vielfach prämiert.

Illustrierter Preiscourant
über
photographische Apparate
und
Bedarfsartikel
gratis und franco.



farbenempfindliche
hochempfindliche

Platten und Films

Opal- und Diapositiv-Platten.

Photogramme — Format III, V. — Panoramas.

1237	Suisse. Gorges du Trient.
1238	« « l'Eglise.
557	« Luzern und Pilatus vom Schweizerhofquai.
1273	« mit Rigi.
554	« neue Brücke und Pilatus.
193	« und Pilatus.
77	« Promenade.
1540	« Bahnhof und Pilatus.
1563	« Promenade.
286	« und Pilatus.
2384	« Vitznau gegen Weggis.
2376	« «
1325	« Rigi-Kalbad und die Alpen.
70	« Brunnen.
1271	« « und die Mythen.
2378	« « die Mythen (gross).
1279	« « die Alpen.
2379	« Giornico. Die Kehren der Gotthardbahn.
2377	Lago di Como. Bellagio. Promenade.
57	Laghi di Como e Lecco.

Format V.

2244	Schweiz. St. Moritz-Dorf.	36 1/2	×	47 1/2	cm.
1471	« « und Bad.	35	×	46 1/2	cm.

PANORAMAS.

235	Schweiz. Engelberg.	27	×	66 1/2	cm.	3 Blatt.
32	« Lac Léman.	20 1/2	×	105 1/2	«	4 Blatt.
24	« Genève.	23	×	36	«	1 Blatt.
336	« Zürich, vom roten Schloss aus mit Tonhalle und Alpenquai.	23	×	55	cm.	1 Blatt.



Photoglob Co., Zürich.

UNGER & HOFFMANN

Trockenplattenfabrik, Fabrik photographischer Papiere

sowie

sämtlicher photographischer Bedarfsartikel für Amateur- und Fachphotographen.

DRESDEN A.

BERLIN SW.

Reissigerstrasse 34, 36 u. 38

Jerusalemstrasse 6

empfehlen ihre rühmlich bekannten und über den ganzen Erdball verbreiteten

Special-Erzeugnisse:

Apollo-Trockenplatten, bestes, zuverlässigstes und gleichmässigstes Fabrikat.

Auch orthochromatisch von hervorragender Qualität.

Apollo-Diapositivplatten, allen andern Erzeugnissen weit überlegen.

Platinpapier mit Heiss- oder Kaltentwicklung, in Fachkreisen als unübertroffen bekannt.

Celloidinpapier, sehr haltbar, rasch kopierend und von prachtvollem Ton.

Albuminpapier von langbewährtem Rufe.

Apparate sowie sämtliche Bedarfsartikel für Photographie zu civilen Preisen.

— Permanente Ausstellung —

photographischer Einrichtungen und Neuheiten

zu deren Besuch höflichst eingeladen wird.

Haupt-Preisliste 530 Seiten stark, mit 400 Illustrationen, steht unserer geehrten Kundschaft zu Diensten.

Carton „Diner Express“

Jeder Carton enthält

1 completes, feines, kaltes Diner

mit 1 Flasche Wein,
Mineralwasser, Kaffee, Kirsch, Dessert
sowie ein Unterhaltungsblatt.

~ Preis Fr. 3.50 ~

Stets erhältlich an den meisten grossen Bahnhof-Buffets der Schweiz.

Praktischster, bequemster und bester Reiseproviant.

— Den tit. Reisenden bestens empfohlen! —

Fabrique et Magasins * *
de Cartons et Papiers

GEORGE CHANAL, Genève

Usine hydraulique

Cartons de toutes forces

et cartes pour revendeurs d'articles photographiques.

Engel-Feitknecht & C^{ie}, Twann (Schweiz)

— Gegründet 1874. —

PHOTOGRAPHISCHE APPARATE

für Amateure, Fachphotographen in allen Ausführungen.

Grösstes Lager sämtlicher ins photographische Fach einschlagender Artikel.

➡ Grosser illustrierter Katalog auf Verlangen gratis und franko. ➡

PHOTOGLOB Co., ZÜRICH-LONDON.

Avis aux Visiteurs de Paris.

J'invite les étrangers visitant Paris et désireux d'y passer quelques moments agréables et instructifs à visiter mon magasin, pour jeter un coup d'œil sur la **collection des photochroms** — vues en couleurs naturelles de tous pays — unique dans son genre.

A. C. CHAMPAGNE

180, RUE DE RIVOLI — **PARIS** — RUE DE RIVOLI 180.

MEYERS

Mehr als 147,100 Artikel u. Verweisungen.

= Vollständig liegt vor =

in 5., neubearbeiteter und vermehrter Auflage:

272 Hefte
je 50 Pf.
17 Bände
je 8 Mk.

17 Bände
in Halb-
leder geb.
je 10 Mk.

KONVERSATIONS-

LEXIKON

Probhefte und Prospekte gratis durch jede Buchhandlung.

Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig.

Mit 1088 Bildertafeln u. Kartenbeilagen.

COMPTOIR SUISSE DE PHOTOGRAPHIE GENÈVE

40, RUE DU MARCHÉ, 40
(1^{er} ETAGE.)

Fabrique d'appareils et fournitures générales pour la photographie.

Deux laboratoires pour amateurs.



Photographien

Albums für Amateurphotographien

zum Einstecken u. Einkleben unauflösbare Bilder.

Prachtvolle Ausstattung.

Für alle Bildergrößen vorrätig in den meisten Specialgeschäften für photographische Artikel, sowie bei der

Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft

vorm. Gustav Fritzsche. — Leipzig-R.

Reichhaltige Kollektion Photochrom- und Photogramm-Postkarten

aus der ganzen Schweiz.

Hübsches Arrangement. Feinste Ausführung.

PHOTOGLOB Co.

PHOTOGLOB Co., ZURICH-LONDRES.

== Neue Werke für die Hausbibliothek. ==

Das Deutsche Volkstum.

Unter Mitarbeit hervorragender Fachmänner herausgegeben von Dr. Hans Meyer. Mit 30 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung. In Halbleder gebunden 15 Mark oder in 13 Lieferungen zu je 1 Mark.

Geschichte der Deutschen Litteratur.

Von Professor Dr. Fr. Vogt und Professor Dr. Max Koch. Mit 126 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt und 34 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Geschichte der Englischen Litteratur.

Von Professor Dr. Richard Wülker. Mit 162 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt und 11 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Geschichte d. Italienischen Litteratur.

Von Dr. Berthold Wiese und Prof. Dr. Erasmo Pèrcopo. Mit 160 Abbildungen im Text, 30 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt u. Kupferätzung und 8 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Das Weltgebäude.

Eine gemeinverständliche Himmelskunde. Von Dr. M. Wilhelm Meyer. Mit 287 Abbildungen im Text, 10 Karten und 81 Tafeln in Heliogravüre, Holzschnitt und Farbendruck. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Meyers Kleines

Konversations-Lexikon.

Sechste, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mehr als 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationstafeln (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) und 88 Textbeilagen. 3 Bände, in Halbleder gebunden zu je 10 Mark oder in 80 Lieferungen zu je 30 Pfennig.

Prospekte gratis. — Probehefte stehen zur Ansicht zu Diensten.

== Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig. ==

Wir empfehlen unsere

Alpenblumen-Postkarten

24 verschiedene Sujets

mit lateinischem, deutschem, französischem u. englischem Text,

ebenso

Schmetterlings-Postkarten

24 verschiedene Sujets

mit lateinischem Text.

Schweizer

Militär-Postkarten

8 verschiedene Sujets

in feinsten Photochrom-Ausführung.

In Vorbereitung

eine Serie

Tiroler Alpenflora-Postkarten

nach Originalen von Kunstmaler GOTTFR. HOFER

ZÜRICH.

PHOTOGLOB Co.

DRESDENER GALERIE ✕ GALERIE DE DRESDE.

Tanzpause auf einer elsässischen Bauernhochzeit

PAUSE DE DANSE A UNE NOCE DE PAYSANS ALSACIENS.

Reproduktion

in

Photochrom.



Nach dem Gemälde von B. Vautier.

Photoglob Co.

PHOTOGLOB Co., ZÜRICH-LONDON.